

Kojiro no nikki naisho

Von abgemeldet

Kapitel 4: Ein Plan entsteht...

Huhu~ x3

Joah, SCHON hab ich das nächste Kapitel geschrieben XDDD
Muahahahaha~ ich hab grad iwi voll lust drauf, freut euch XDD

Tjaaa~ auf jeden Fall wünsch ich euch viel Spaß~ x3

~*

Kojiro no nikki naisho

Kapitel 4 Ein Plan entsteht...

Kojiro lag schon eine ganze Weile in seinem Bett. Besser gesagt, den ganzen Tag. Zum Frühstück ist er später nicht erschienen. Um beim Training nicht mitmachen zu müssen, hat er sich beim Coach krankgemeldet. Ihm gesagt, es ginge ihm nicht so gut und er würde den heutigen Tag mal lieber nicht trainieren.

So ist er heute niemandem begegnet, was er auch wollte. Er wollte gar niemanden mehr sehen, insbesondere Ken und seinen Freund.

Verzweifelt drückte er sein Kissen ans Gesicht. Wieso war Wakashimazu nur so naiv?! Er glaubte diesem Kerl wirklich alles, was Kojiro einfach nicht verstehen konnte.

Er seufzte schwer und schloss für einen Moment die Augen.

...Das ist doch alles nur ein Traum! Ich glaub das einfach nicht! Das Schlimmste für mich, was je passieren konnte, IST passiert!...

Plötzlich ging die Tür mit einem leisen Knarren auf. Kojiro sah erst gar nicht dorthin. Er wusste sowieso wer es war. Entweder Ken oder Takeshi.

Der Tiger lies seine Augen weiter geschlossen. Eigentlich wollte er es auch gar nicht wissen.

Nach ein paar Sekunden hörte er etwas rascheln. Dann ging diese Person zum Schrank. Etwas später wurde eindeutig ein Reisverschluss geöffnet.

Jetzt war dem Stürmer alles klar. Es war auf jeden Fall der Keeper. Er zog ganz sicher zu seinem neuem Freund um.

Ungewollt gab Hyuga dabei ein leises Knurren von sich, wobei Wakashimazu leicht

zusammenzuckte.

Nach einer Weile sagte er dann: „Kojiro...ich weiß nicht wieso du eigentlich sauer auf mich bist, aber...bis sich das legt, werde ich bei Genzo die Nächte verbringen...“, murmelte er und wartete auf eine Antwort, stattdessen kam wieder ein Knurren.

...Er nennt ihn sogar >Genzo<! Wie wäre es denn gleich mit Schätzchen?!..., ging es ihm durch den Kopf und er wurde richtig Rot vor Eifersucht.

Vom Keeper kam ein leises Seufzen.

„...Bis irgendwann mal wieder...“, meinte er noch bis er dann endgültig verschwand. Kojiro grummelte nur und lies ihn einfach gehen. Was sollte er schon dagegen ausrichten?

Nun lag der Tiger einsam in seinem Zimmer, dass eigentlich für Zwei bestimmt war. Er seufzte und fuhr sich mit seiner Hand um den Bauch herum. Es knurrte ganz schön. Aber hatte den ganzen Tag ja auch nichts gegessen.

Langsam stand er auf und ging zur Tür. Er hatte immer noch seine Trainingsanzug von heute früh an, den er sich angezogen hatte.

Seit Ken aus dem Zimmer ausgezogen war, waren nun schon ein paar Stunden vergangen. Es war also schon ungefähr 10 Uhr nachts. Die Meisten schliefen vielleicht schon oder waren einfach nur in ihren Zimmern und die Anderen spielten wahrscheinlich noch Karten.

Ächzend schleppte er sich in den Gemeinschaftsraum und machte langsam die Tür auf. Tatsächlich waren da noch Welche. Ishizaki, Jito, Sano und die Tachibanas spielten Karten.

„Hey Jungs...“, kam es leise von Kojiro und machte die Tür wieder zu.

„Hyuga, wie geht's dir? Alles wieder gut?“, fragte Ryo etwas interessiert. Kojiro wurde eigentlich fast nie krank und den wahren Grund kannte ja niemand bzw. sie ahnten es vielleicht auch schon.

Der Tiger winkte nur etwas mit der Hand ab und nahm sich einen Stuhl, um sich zu seinen Mannschaftskameraden zu setzen.

„Na, was spielt ihr denn?“, fragte er und brachte sogar ein schmales Lächeln zustande.

„Äh, ‚Mau Mau‘...willst du mitspielen?“, fragte Masao und reichte ihm schon ein paar Karten rüber.

„Klar.“, kam es nur gleichgültig von ihm. Er hatte eh nichts anderes zutun. Und was zu essen würde er jetzt auch nirgends herbekommen. Also wenigstens Davon ablenken.

Nach ein paar Runden wurde Kojiro tatsächlich wieder fröhlicher und vergaß erstmal seinen Kummer. Zum ersten Mal seit Jahren lachte er mal wieder richtig.

„Ishizaki, hör auf zu schummeln!“, knurrte Jito und gab ihm eine Kopfnuss.

„Wer schummelt denn hier?! Wenn dann die Beiden da!“, meinte er nur trotzig und zeigte auf die Zwillinge.

„Was?!“, kam es dann von den Beiden und standen bereits synchron auf, um sich mit Ryo zu prügeln.

Kojiro kam aus dem Lachen gar nicht mehr raus und hielt sich den Bauch, weil er schon fast wehtat deswegen.

Grinsend wischte er sich ne Lachträne weg und schüttelte etwas den Kopf.

„...Sag mal Hyuga...“, kam es von Jito, der sich nun leicht nach vorne zu seinem Kollegen beugte. Währenddessen stritten die anderen Drei immer noch, wer nun geschummelt hatte oder nicht.

Kojiro schaute nur etwas irritiert.

„Ja, was gibt's denn?“

„Was ist denn nun wirklich los? Krank bist du nich' das sehe ich doch. Also, was war los? Überhaupt, was ist mit Genzo und Ken los? Die benehmen sich irgendwie komisch.“, murmelte er vor sich und lehnte sich auch wieder zurück.

„Wie ‚komisch‘?“, fragte nun der Tiger etwas interessiert und runzelte leicht die Stirn. „...Naja heute beim Training...sie waren so freundlich zueinander...Ich dachte Wakashimazu mag Wakabayashi nicht.“, meinte der größere von den Beiden und kratzte sich etwas unbeholfen am Kopf.

Doch Kojiro knurrte nur etwas.

„Schwer zu erklären...sagen wir einfach mal, Ken kann ihn plötzlich unheimlich gut leiden und...Wakabayashi hat dazu beigetragen.“, sagte der Tiger leise und knurrte erneut auf.

Hiroshi machte große Augen.

„Sind...sind die Beiden etwa...s-s-schwul?!“, fragte Jito nun mit großen Interesse und beugte sich wieder über den Tisch nach vorne zu dem Tiger. Dieser nickte nur.

„Ja, auf einmal ist Genzo schwul...“, murmelte er und hatte dabei einen finsternen Blick drauf.

„...Aber...hatte der nicht ne Freundin?!“, fragte er entsetzt und wieder nickte der Stürmer.

„Jetzt check ich gar nichts mehr...“, murmelte der Große nur, die Stirn runzelnd und kratzte sich am Hinterkopf.

Plötzlich weiteten sich die Augen des Tigers.

„J-Jito! Weißt du vielleicht zufällig wie die Freundin von ihm heißt?!“, erkundigte er sich nun aufgebracht und erhob sich sogar so stürmisch von Stuhl, sodass der Hocker umfiel.

Der Verteidiger schaute nur verwirrt und auch die drei Streithähne guckten nun zu dem Tiger rüber.

„Ich weiß nicht genau...Ich glaub Nadja...“

„Nadja, und weiter?!“

„Weiß nicht mehr...Nadja, Nadja...“, murmelte er nur vor sich hin und schaute dann zu Ishizaki hinter.

„Weißt du noch, wie sie mit Nachnamen hieß?“

Doch dieser schüttelte nur den Kopf.

...Scheiße!...

Das war der einzige Gedanke des Tigers. Seufzend lies er sich wieder auf den Stuhl sinken, nachdem er ihn wieder aufgehoben hatte.

Aber auch wenn er jetzt wüsste wie sie hieß. Wie sollte er ihr beibringen, dass ihr Freund sie betrog? Immerhin kennen sich die Beiden ja nicht und wer würde schon einem Fremden trauen?

Sie müsste einfach herkommen. Aber das ist nicht so leicht. Immerhin dürfen hier keine Groupies rein, sonst wäre es ja eine reine Katastrophe.

Auch wenn sie die Freundin von Genzo ist. Wenn sie überhaupt seine echte Freundin ist und nicht nur zu seiner Befriedigung dient.

Kojiro bekam das Kotzen, wenn er nur daran dachte. Und Ken ist mit in sein perveres Spiel geraten.

Seufzend erhob sich der Tiger wieder.

„Danke trotzdem Jungs. Bis morgen, ich geh jetzt schlafen.“, murmelt er nur, winkte

